

ÖAMTC Fahrtechnik rät Motorradfahrenden zur Vorsicht im Herbst

Herbstliche Witterungsbedingungen können tückisch sein – Training hilft

Schöne Herbsttage für Motorradtouren zu nutzen, ist eine gute Idee: Die Temperaturen sind gemäßigter und auf beliebten Ausflugsstrecken gibt es weniger Verkehr als in der Ferienzeit. Aber auf den herbstlichen Straßen kann schnell tückisch werden. "Feuchtes Laub oder Ernterückstände in einer Kurve sowie Blendung durch die tiefstehende Sonne können sehr plötzlich zu unfallträchtigen Situationen führen. Dann ist es essenziell, dass man in der Sekunde richtig reagiert", weiß Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. "Dafür reicht das theoretische Wissen allein nicht aus – denn wer erst nachdenken muss und zögert, verliert wertvolle Meter. Notbrems- und Ausweichmanöver gelingen nur dann richtig und schnell, wenn man sie regelmäßig trainiert hat."

Der Profi hat die wichtigsten Tipps für Motorradausfahrten im Herbst zusammengestellt:

- **Potenzielle Gefahrenquellen kennen:** Im Herbst muss man vermehrt mit langsamen Traktoren hinter nicht einsehbaren Kurven sowie mit verschmutzten Fahrbahnen rechnen. Auch nasses Laub und Fallobst sorgen punktuell für gefährliche Glätte auf den Straßen – das bedeutet Sturzgefahr für Motorradfahrer:innen. Je früher gefährliche Situationen erkannt werden, desto mehr Zeit bleibt für die richtige Reaktion. Daher immer mit Reserven unterwegs sein, große Schräglagen meiden.
- **Tiefstehende Sonne:** Doppelt tückisch – eine im Herbst tiefstehende Sonne blendet nicht nur Motorradfahrende, sondern alle Verkehrsteilnehmenden gleichermaßen – die schmale Silhouette von Zweiradfahrer:innen wird noch leichter übersehen. Hat man als Motorradfahrer:in die Sonne im Rücken und wirft einen langen Schatten auf die Straße vor sich, muss man ab- oder einbiegenden Verkehr besonders genau beobachten und defensiv mit viel Sicherheitsreserve unterwegs sein. Nur so kann man noch rechtzeitig bremsen oder ausweichen, wenn man übersehen wird.
- **Weniger Grip als im Sommer:** Kühlere Temperaturen in der Früh beeinträchtigen im Herbst den Grip der Reifen. Deshalb Ausfahrten bewusst "ruhig" angehen, bis die Reifen auf Temperatur sind. Das gilt besonders am Morgen, tagsüber aber auch auf höheren Alpenpässen.

Tipp: Aktion "Bikerherbst 1+1 gratis" in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren

In der Praxis trainieren kann man u. a. Notbrems- und Ausweichmanöver im gesicherten Rahmen eines Motorradtrainings in den acht Zentren der ÖAMTC Fahrtechnik. Aktuell läuft noch bis 1. November 2026 die Aktion "Bikerherbst 1+1 gratis", bei der zwei Personen zum Preis von einer trainieren können. In einigen Bundesländern (Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg und Tirol) gibt es zusätzlich Landesförderungen. Näheres unter www.oeamtc.at/bikerherbst.